

Dr. Heiko H. Stutzke und Wiebke Brüssel
mail@strategiebuero-nord.de

Januar 2017 (Update November 2020)

Produkte mit integrierter Reparatur- und Entsorgungsanleitung

28.09.2023 - Update zum folgenden Beitrag

Im Jahr 2017 und erneut 2020 haben wir uns Gedanken darüber gemacht, welche Informationen Produkte mitbringen müssten, um möglichst lange genutzt zu werden und die umweltgerechte Entsorgung zu vereinfachen. Unser kurzes Konzept hatten wir mit mehreren Politiker*Innen und Wirtschaftsakteur*Innen geteilt. Jetzt tut sich etwas – siehe den Zeitungsausschnitt am Ende unseres Beitrags. Wir freuen uns.

Die meisten Produkte, die wir heute verwenden, müssen eine Vielzahl von Anforderungen erfüllen: Sie sollen lange zuverlässig tun, wofür sie hergestellt wurden, aber auch komfortabel und kompakt sein, schick aussehen und sich am besten melden, bevor ein Defekt auftritt. Sie sollen im (WLAN-) Netzwerk und mit dem Internet verbunden sein, immer auf dem neuesten Stand und miteinander kommunizieren. Und sie sollen in der Produktion und bald auch auf der Straße weitgehend selbständig agieren.

Um all diese Funktionen zu ermöglichen, enthalten Güter und Gebrauchsgegenstände heute eine Vielzahl unterschiedlicher Materialien. Es geht dabei - unter anderem - um Metalle, Seltene Erden und Kunststoffe. Diese sind oft so miteinander verbunden, dass ein gezielter Austausch einzelner Teile oder die Demontage schwierig ist - oder gar unmöglich. Das wird freilich erst dann zu einer echten Herausforderung, wenn sie defekt oder am Ende ihrer Lebensdauer angekommen sind. Dann nämlich stellt sich die Frage, wie sie wieder funktionsfähig gemacht werden können – oder wie eine Verwertung erreicht werden kann, ohne dass enthaltene Stoffe verbrannt werden oder auf der Deponie landen. Ziel muss es sein, das Produkt so lange wie möglich sinnvoll zu verwenden und danach die enthaltenen Materialien wieder in den Stoffkreislauf zurückzubringen.

Wie wäre es also, wenn jedes Produkt grundsätzlich nicht nur für seine Funktion, sondern auch für Reparaturen und die spätere Entsorgung optimiert würde? Unser Konzept für „Produkte mit integrierter Reparatur- und Entsorgungsanleitung“ macht das möglich:



- 1 Das Design jedes Produkts wird so ausgelegt, dass eine sinnvolle Reparatur, Demontage und Verwertung mit vergleichsweise einfachen Mitteln möglich sind.
- 2 Neben dem Konstruktionsplan wird auch ein Reparatur- und Entsorgungsplan mit einem geeigneten Detaillierungsgrad erstellt.
- 3 Die enthaltenen Grundstoffe und Materialien werden mengenmäßig erfasst und gespeichert.
- 4 Das Produkt wird mit diesen Informationen in einer „Reparatur- und Entsorgungs-Datenbank“ erfasst - das kann im ersten Schritt eine Datenbank des Herstellers sein, später eine EU-weite Einrichtung. Es bekommt einen QR-Code, über den die Reparatur- und Entsorgungsanleitung bei Bedarf webbasiert aufgerufen werden kann.

Das klingt so einfach wie sinnvoll, ist aber zweifellos eine komplexe Angelegenheit. So wird zum Beispiel auch eine **gesetzliche Grundlage** benötigt, die das Ganze (EU-weit) regelt und die Kennzeichnung zur Pflicht macht. **Copyrights und andere Rechte sind zu schützen.** Und sicher gibt es noch eine Menge mehr zu planen.

Eines können wir mit diesem Konzept aber sicher erreichen: Wir kommen einer echten Kreislaufwirtschaft einen großen Schritt näher, Produkte leben länger, und die Entsorgungsindustrie wird noch stärker als bisher zum Rohstofflieferanten.

Redaktionelle Hinweise

Über die Autoren

Wiebke Brüssel und Dr. Heiko H. Stutzke sind Geschäftsführende Gesellschafter des Strategiebüro Nord.

Das Strategiebüro Nord arbeitet für Unternehmen und Organisationen im privaten, sozialen und öffentlichen Bereich, für Gründer und für Firmen am Anfang ihrer Entwicklung.

Dabei geht es um individuelle Fragestellungen, die sich oft aus den Trends unserer Zeit ergeben. Hierfür entwickeln wir lösungsoffen und teamorientiert strategische Konzepte, die langfristig den Erfolg sichern.

Hinweis zur verwendeten Sprache

In unseren Beiträgen verwenden wir alle Begriffe in einem gesellschaftlich neutralen Kontext. Auch ohne Satz- und Worterweiterungen sind immer alle Geschlechter angesprochen.

Lobbyregister

Das Strategiebüro Nord ist unter der Kontonummer K4126147 im Lobbyregister des Deutschen Bundestages eingetragen.

Nutzungsrechte

Alle Rechte für unsere Beiträge und die verwendeten Bilder liegen, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, beim Strategiebüro Nord.

Wir freuen uns, wenn Sie Beiträge und Bilder für Ihre persönliche Information nutzen, sie zitieren oder verlinken. Wenn Sie unsere Beiträge oder die Bilder jedoch (ganz oder teilweise) für gewerbliche oder hoheitliche Zwecke verwenden, in elektronische Medien einstellen oder weitergeben wollen, bitten wir Sie, hierfür unsere schriftliche Genehmigung einzuholen.

